



JUGENDZENTREN
KÖLN GGMBH

SEPA-Lastschriftmandat Elternbeitrag

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers:

Jugendzentren Köln gGmbH, Christianstraße 82, 50825 Köln

Einrichtung:

KTS Kaiserin-Theophanu Schule, Kantstr. 3, 51103 Köln

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE96ZZZ00000040533

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

KTS.....

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kindes/ der Kinder: _____

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung monatlich

Ab Monat: _____ ab Schuljahr 2018/2019

Betrag (1): 22,00 € Köln-Pass oder BuT Anspruch

Kontoinhaber: _____

Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnr.: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Bank: _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

DE.....

BIC (8 oder 11 Stellen):

.....

Ort/ Datum: **Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):**

.....

(1)

Wenn Ihr Kind einen gültigen Köln-Pass besitzt oder BuT (= Bildungs- und Teilhabepaket) berechtigt ist, kreuzen sie bitte das entsprechende Kästchen an. Bei Vorliegen aller Unterlagen für die Berechtigung auf einen ermäßigten Elternbeitrag (Köln-Pass, BuT Bescheid o.ä.) reduzieren die Jugendzentren Köln gGmbH den Betreuungsbetrag automatisch auf den ermäßigten Beitrag in Höhe von 6,00 Euro.

Einwilligung
(bitte ankreuzen)

Der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der hier erhobenen Daten stimme ich zu. Die Datenschutzzinformation der JugZ habe ich zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

Köln, den Unterschrift